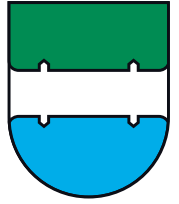


AMTSBLATT



MARKTGEMEINDE THALHEIM

—
thalheim.at



© Rudolf Hirt

**Wir wünschen Ihnen frohe
Weihnachten und ein
erfolgreiches, gesundes
2022!**

Bürgermeister Andreas Stockinger, die Gemeindevertretung und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Marktgemeinde Thalheim.

**Neuer Geh- und Radweg
ins Betriebsgebiet am
Thalbach**

Mit diesem wichtigen Infrastrukturprojekt wurde ein weiterer Schritt in Richtung nachhaltige Mobilität gemacht.

Seite 12

**Thalheimer Laden -
Eröffnung des regionalen
Nahversorgers**

Im Pfarrhof bieten Thalheimer Landwirtinnen und Landwirte sowie eine Vielzahl weiterer lokaler Produzenten ihre Produkte an.

Seite 13



Unseren erfolgreichen Weg auch in Zukunft gemeinsam gehen.

Sehr geehrte Thalheimerinnen und Thalheimer!

Vorweg vielen Dank dafür, dass Sie mir weiterhin das Vertrauen schenken. Diese Aufgabe erfüllt mich nach wie vor mit großer Freude und ich freue mich, dass ich weitere 6 Jahre der Gemeinde als Bürgermeister vorstehen darf.

Optimistisch in die Zukunft blicken

Mit 2021 neigt sich ein besonders herausforderndes Jahr seinem Ende zu. Nach wie vor ist die COVID-19-Pandemie allgegenwärtig. Trotz eines vermeintlich „normalen“ Sommers hat der Herbst gezeigt, dass diese Krankheit und ihre Auswirkungen auf unsere Gesellschaft nicht zu unterschätzen sind.

Thalheim ist hier natürlich keine Ausnahme. Auch in unserer Gemeinde ist Corona nach wie vor Gesprächsthema Nummer 1. Aber – und das ist mir persönlich sehr wichtig – wir schauen auch in die

Zukunft und sowohl die Gemeindeverwaltung als auch die Unternehmen und nicht zuletzt die Bürgerinnen und Bürger von Thalheim tun ihr Bestes, um diese Krise zu meistern und um Thalheim weiterhin zu dem lebenswerten Ort zu machen, der uns allen am Herzen liegt.

Erfolgreiche Arbeit im Gemeinderat fortführen

Und was die schon erwähnte Zukunft betrifft, so haben wir Einiges vor. Nach der Wahl im Herbst steht der neue Gemeinderat in den Startlöchern und es freut mich besonders, dass viele neue, junge Gesichter dabei sind, die sich dieser neuen erfüllenden Aufgabe im Sinn der Allgemeinheit widmen wollen.

Nach der konstituierenden Sitzung im November sind die Gremien bereits aktiv und arbeiten an den nächsten Projekten, wie zum Beispiel der AGENDA 21. Es ist uns gelungen,

hier unter der Beteiligung von engagierten Thalheimerinnen und Thalheimern die Kernpunkte für die Weiterentwicklung von Thalheim zu erarbeiten und in Projekte zu gießen, welche im Gemeinderat zur Beschlussfassung kommen.

Ich möchte mich auch bei den Mitgliedern des letzten Gemeinderats bedanken, trotz unterschiedlicher Sichtweisen stand immer das Wohl der Gemeinde an erster Stelle und diese Einstellung soll auch im Gemeinderat wieder dafür sorgen, dass alle an einem Strang ziehen.

Finanziell ist Thalheim für die Zukunft gut gewappnet

Ein wichtiger Punkt, vor allem in schwierigen Zeiten, sind die Finanzen. Hier steht die Marktgemeinde auch 2022 auf sicheren Beinen und ist für die nächsten Jahre gut gerüstet. Mit ausreichend vorhandenen Rück-

lagen können auch künftige Vorhaben realisiert werden.

Mobilität muss nachhaltig sein

Wenn es um Mobilität geht, hat mittlerweile ein Umdenkprozess eingesetzt, in dem es nicht mehr um neue Autobahnen und Parkplätze geht, sondern um nachhaltige Mobilität für alle.

Und auch in Thalheim ist dies schon lange kein Randthema mehr. Unser jährlicher Mobilitätstag im September ist immer gut besucht und auch die Infrastruktur der Gemeinde wird in diesem Bereich kontinuierlich ausgebaut.

So wurde im Herbst der neue Geh- und Radweg ins Betriebsgebiet am Thalbach fertiggestellt. Und das Ortsbuskonzept ist in der nächsten Phase – die Ausschreibung ist bereits erfolgt – und dem Start im Dezember 2022 steht nichts im Wege.

Unsere Leuchtturmprojekte für die nächsten Jahre

Die Zeit bleibt bekanntlich nicht stehen und Entwicklungen schreiten voran. Thalheim wächst und so gibt es auch hier Bedarf an Investitionen.

Ein geplantes Projekt, welches von vielen Thalheimerinnen und Thalheimern, vor allem von den Vereinen, heiß ersehnt wird, ist die neue Turnhalle bei der Volksschule. Hier startet bald der Architektenwettbewerb um auch dieses für unsere Gemeinde notwendige Projekt voranzubringen. In Thalheim legen wir immer Wert auf Kooperationen und die Nutzung von Synergien. Daher ist auch unser zweites großes Zukunfts-Projekt in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Steinhaus geplant – ein neuer Bauhof an der Ortsgrenze. Auch hier schreiben die Pläne voran.

Gemeinsam für etwas stehen und gemeinsam etwas weiterbringen

Wenn uns die Corona-Krise etwas gezeigt hat, dann dass wir zusammenhalten müssen, denn solche Herausforderungen können nur gemeinsam gemeistert werden. Daher ersuche ich Sie auch – nehmen Sie die Krise und auch die Maßnahmen der Bundesregierung ernst, vertrauen Sie der Wissenschaft und vor allem – bleiben Sie gesund!

Die Feiertage werden auch heuer wieder etwas anders sein, als wir es bisher gewohnt waren. Aber es soll

uns trotzdem nicht davon abhalten, die Werte, für die diese Zeit im Jahr steht, zu pflegen.

Ein Symbol für diese Zeit ist das Friedenslicht. Auch dieses Jahr wurde es von Freiwilligen beim Friedenslichtlauf in kleiner Runde wieder nach Thalheim gebracht. Vielen Dank an die engagierten Läufer und die Organisatoren! Das Licht kann ab 24. Dezember in den Kirchen abgeholt werden.

Und ich möchte mich auch noch für die beiden Christbäume bedanken, die der Gemeinde auch heuer wieder gespendet wurden – Zita Denk (Vorplatz Apotheke) und Valentin Stockinger (Marktplatz).

Zum Abschluss aber nicht zuletzt bedanke ich mich bei meinen Kolleginnen und Kollegen vom Gemeinderat und bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die erfolgreiche gemeinsame Arbeit.

Ihnen allen ein frohes Weihnachtsfest, viel Gesundheit, Glück und Zufriedenheit im Jahr 2022!

Andreas Stockinger

Ihr Bürgermeister
Andreas Stockinger

Der neue Gemeindevorstand
GVM Andreas Gatterbauer (ÖVP), GVM Karoline Auböck (ÖVP), Vizebürgermeister Ing. Klaus Mitterhauser (ÖVP), Bürgermeister Andreas Stockinger (ÖVP), Vizebürgermeister NRBg. Ralph Schallmeiner (GRÜNE), GVM Julia Breitwieser (SPÖ), GVM Dr. Norbert Mayer (FPÖ)





„Gerade jetzt: Gemeinschaft und Zusammenhalt spürbar und erlebbar machen!“

Liebe Thalheimerinnen und Thalheimer!

Die vierte Welle der Pandemie ist über uns hereingebrochen und hat wieder alles auf den Kopf gestellt. Viele Leute sind aufgewühlt und verunsichert. So wie schon öfter festgestellt, werden wir mit dem Virus leben lernen müssen. Dazu gehört, dass wir mehr aufeinander achten und uns gegenseitig schützen. Wir müssen auf jene Menschen besonders schauen, die in den Krankenhäusern und Altenheimen Unmenschliches leisten. Es wäre schon viel erreicht, wenn wir unsere Kontakte einschränken, Maske tragen, Abstand halten und vielleicht das Impfen doch noch ins Auge fassen.

Auch in Thalheim leben wir wieder den Ausnahmezustand. Die gewachsenen Gemeinschaften, unsere Vereine, sind erneut geschlossen. Der gute soziale Grundpegel, für den viele Ehrenamtliche in Thalheim sorgen, ist gestört. Viele Veranstaltungen mussten kurzfristig abgesagt werden. Das Konzert der Trachtenkapelle, der Weihnachtsmarkt und vieles mehr fallen aus. Hoffen wir, dass die motivierenden Kräfte in den Vereinen nicht aufgeben. Wir werden diese „Vorangeher“ alle brauchen, wenn die Vereinsangebote wieder öffnen und

Menschen begeistern und zusammenbringen sollen.

Vor allem die älteren Mitmenschen dürfen wir nicht aus dem Auge verlieren. Viele sind einsam, weil sie kaum mehr unter Leute kommen. Für manche ist es zu beschwerlich, ohne Unterstützung aus dem Haus zu gehen, bei anderen fehlt der Mut, um um Hilfe zu bitten. Das Corona-Virus hat die gefühlte Vereinsamung von Mitmenschen noch verschärft.

Gerade in diesen Tagen, wo jeder Einzelne von uns Stillstand verspürt, sollten wir darüber nachdenken, wo wir helfen können, wo unser Beitrag sein kann. In der eigenen Familie, in der Nachbarschaft? Einmal im Nebenhaus läuten und fragen, ob wir Aufgaben übernehmen können. Das wäre ein Lock down, einmal anders gelebt.

Es gibt Kräfte, die die Gesellschaft auseinander treiben wollen. Da wäre es doch nur recht, ein Gegenprogramm zu leben – wirklich Gemeinschaft spürbar und erlebbar zu machen. Auf jene Personen schauen, die Hilfe benötigen. Sich einmal nicht vordrängen, um als Erster in der Schlange zu stehen, sondern andere vor zu lassen. Ein solches Gegenprogramm würde auch zur Weihnachtszeit gut passen. An andere denken.

Jeder hat Möglichkeiten, seinen Beitrag für die Gemeinschaft, die Allgemeinheit, zu leisten. Ein wenig Geborgenheit für andere schaffen. Nicht nörgeln und alles schlecht reden, sondern selber Vorbild sein, ermuntern, auf die Schulter klopfen, Lob aussprechen, das könnte ein Rezept für die „Stille Zeit“ Weihnachten sein. Versuchen wir in Thalheim ein Kontrastprogramm.

Ich wünsche Ihnen eine Frohe Weihnacht im Kreise Ihrer Liebsten. Bitte helfen wir zusammen. Gerade jetzt, in diesen nicht einfachen Tagen, sollten Gemeinschaft und Zusammenhalt sichtbar gemacht werden. Und noch ein Wunsch: Bleiben Sie gesund!

Ihr
Klaus Mitterhauser
Vizebürgermeister



Gemeinsam die Herausforderungen der Zukunft meistern

Sehr geehrte Thalheimer*innen,

in meiner neuen Rolle als Vizebürgermeister darf ich in den kommenden 6 Jahren in der Marktgemeinde Thalheim mithelfen, dass unsere Gemeinde für uns alle ein guter Platz zum Leben bleibt. Diese Aufgabe nehme ich mit Demut, aber ebenso mit Engagement und Energie an. Wir haben gemeinsam einige Herausforderungen in den kommenden Jahren zu meistern.

In den vergangenen Jahren mussten wir erkennen, was Klimakrise bedeutet. Auch wenn wir in Thalheim bislang von den extremsten Auswirkungen verschont wurden, müssen wir unseren Beitrag zum Kampf gegen den Klimawandel leisten. Gleichzeitig müssen wir die bereits bestehenden unumkehrbaren Auswirkungen bestmöglich abfedern. Wir werden daher Klimawandelanpassungsmaßnahmen gemeinsam mit Grundbesitzern und Betroffenen erarbeiten.

Zugleich braucht es konkrete und greifbare Maßnahmen gegen den Klimawandel: wir werden uns mit der Mobilität im Ort beschäftigen, Alternativen zur Autonutzung schaffen, uns um Fassaden- und Dachbegrünungen kümmern als Möglichkeiten, das Mikroklima zu verbessern und wir

werden Informationsangebote für alle schaffen, um für das Thema zu sensibilisieren.

Eine andere gemeinsame Herausforderung ist die aktuelle Covid-Pandemie, die uns heuer bereits das zweite Mal zu Weihnachten begleitet. Unser aktuell bestes Werkzeug zur Bewältigung ist die Impfung. Sie trägt wesentlich dazu bei, Infektionen zu verhindern und dort, wo sich Menschen dennoch infizieren, passiert dies meist symptomlos.

Das Risiko, als geimpfte Person in ein Spital zu müssen, ist deutlich geringer, ebenso das Risiko, auf einer Intensivstation zu landen. Falls Sie noch nicht impfen waren, bitte ich sie, dies so schnell wie möglich zu tun. Sollten Sie bereits immunisiert sein, dann nutzen Sie den so wichtigen 3. Stich, holen Sie sich die Auffrischung.

Wir werden diese Pandemie nur gemeinsam bewältigen können, daher bitte ich sie, das Gemeinsame über das Trennende zu stellen. So sehr uns diese Gesundheitskrise auch fordert, so sehr wir unterschiedlicher Meinung sind, wir sollten am Ende noch miteinander reden können und keine Brücken hinter uns abreißen – weder in unseren Familien, noch in unserem Umfeld.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien auf diesem Weg ein schönes und vor allem gesundes Weihnachtsfest. Kommen sie gut im neuen Jahr an.

Ihr
Ralph Schallmeiner
Vizebürgermeister

**Gemeinsam
gegen Corona!**
Jetzt impfen lassen!

ooe-impft.at



Alle Informationen zur Impfung und Antworten zu Fragen rund um Corona gibt es auf ooe-impft.at

Gehen Sie impfen und schützen Sie sich und andere!



ÖVP Thalheim Fraktionsobmann GR Christian Haagen MBA

Liebe Thalheimerinnen und Thalheimer!

Was war das für ein ereignisreiches Jahr? Die Zeiten sind wahrlich weder die Schönsten noch die Einfachsten. Und man spürt, dass die Menschen nach fast 2 Jahren die Nase voll haben vom Thema Covid.

Das von uns so dringend erhoffte

Ende der Pandemie ist zuletzt leider wieder ein Stück weiter weggerückt. Derzeit spürt man immer deutlicher die Spaltung und Frontenbildung in der Gesellschaft. Machen wir das in Thalheim doch anders! Nur gemeinsam kommen wir aus dieser Misere und können uns wieder voll und ganz auf die positive Entwicklung in unserer Gemeinde konzentrieren. Wir haben viel vor aber das schaffen wir nur wenn wir an einem Strang ziehen. Stellen wir das Gemeinsame vor das Trennende!

Ein herzliches Danke möchte ich an meine Fraktionskollegen und Kolleginnen richten, für das entgegengebrachte Vertrauen mich einstimmig zum Fraktionsobmann der ÖVP Thalheim zu wählen.

Ich werde diese wichtige Aufgabe sehr ernst nehmen und stets bemüht sein eine respektvolle und konstruktive Kommunikation im Bürgermeisterteam sowie mit den anderen Fraktionen weiterzuführen. Herzlichen Dank auch an meine Vorgängerin und jetzige Gemeindevorständin Karoline Auböck für den tollen Job in den vergangenen Jahren.

Ihr
Christian Haagen
Fraktionsobmann der ÖVP Thalheim



FPÖ Thalheim Stv. Fraktionsobmann GVM Dr. Norbert Mayer

Liebe Thalheimer Mitbürger!

Eine neue GR-Periode beginnt. Die Wahlen haben nur kleine Kräfteveränderungen gebracht. Eine Kontinuität in der Gemeindepolitik ist somit vorgezeichnet - sofern alle im Gemeinderat vertretenen Fraktionen dazu bereit sind.

Wir Freiheitliche verstehen uns als konstruktiv mitgestaltende Kraft,

kritisch, aber in der Sacharbeit unbedingt loyal.

Die wichtigsten Vorhaben der kommenden Jahre sind für uns die Umsetzung des gemeinsamen Bauhofes mit der Gemeinde Steinhaus an einem neuen Standort, die Flächen beim Sport- und Gesundheitszentrum freimachen wird für eine noch attraktivere Gestaltung unseres Gemeindegemeinschaftszentrums.

Zweitens die Errichtung der zweiten Turnhalle als Mehrzweckzubau zur bestehenden. Davon profitieren sowohl die Schule, als auch die Vereine, aber auch alle Gemeindebürger, weil diese neue größere Halle auch für Veranstaltungen gut geeignet sein wird.

Das dritte vordringliche Projekt sind Vorsorgemaßnahmen gegen die ne-

gativen Folgen des Klimawandels mit den häufiger werdenden Extremwetterlagen wie Hochwässer, Starkregen, Trockenperioden, Stürme. Dazu zählen die Schaffung von Retentionsräumen am Thalbach, eines Erddammes in der Ascheter Au (Schauersberg), die Errichtung von Trinkwasserreservoirs, Sandsacklager u.v.m. Soweit die wichtigsten Projekte in Kürze.

Liebe Thaleimer Mitbürger, ich wünsche Ihnen nun ein friedvolles Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Lieben und für das kommende Jahr viel Freude und persönlich Glück!

Herzlich,
Ihr Norbert Mayer
Stv. Fraktionsobmann der FPÖ Thalheim



Die Grünen Thalheim Fraktionsobfrau GRⁱⁿ Mag.^a Claudia Weitzenböck

Liebe Thalheimerinnen und Thalheimer!

im Namen der Thalheimer Grünen möchte ich mich sehr herzlich für Ihr Vertrauen bei den Gemeinderatswahlen bedanken! Mit nunmehr 6 Mandaten stellen wir die zweitstärkste Fraktion im Gemeinderat und den zweiten Vizebürgermeister. Auch in unserem Team ist frischer Wind ein-

gekehrt und wir starten voll motiviert in die neue Legislaturperiode.

Große Projekte in der Gemeinde stehen an: eine zweite Turnhalle wird gebaut und auch der Bauhof wird einen neuen Standplatz erhalten. Doch gerade die kleinen Projekte sind es, die die Qualität des Zusammenlebens ausmachen. Vergangenen Sommer haben wir mit den Traumplätzen nicht nur einen wunderbaren Wasserspielplatz errichtet, sondern auch nette „Chill- und Ruhezonen“ entlang der Traun geschaffen. Für 2022 wird die Traunufergestaltung im Bereich des Wasserspielplatzes in Angriff genommen.

Ein weiteres wichtiges Vorhaben ist die Umsetzung der Ergebnisse des

Bürgerbeteiligungsprozesses

Agenda 21. Hierzu gab es verschiedene Workshops, und es kamen viele sehr gute Ideen und Anregungen der Teilnehmer*innen. Momentan wird am Ergebnispapier gearbeitet, das vom Gemeinderat beschlossen wird. Ich möchte mich sehr herzlich bei den vielen Thalheimer*innen bedanken, die sich in diesen Prozess eingebracht haben und dies weiterhin tun. Mit engagierten Menschen bleibt Thalheim auch in Zukunft lebenswert.

Ihnen und Ihren Familien ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr! Bleiben Sie gesund!

Ihre

Claudia Weitzenböck

Fraktionsobfrau Grüne Thalheim



SPÖ Thalheim Fraktionsobmann GR Ing. Hermann Knoll

Down verordnet. Die vermeintlich schon überwundene Corona-Pandemie hat uns leider wieder im Griff und das fester als je zuvor! Die notwendigen Vorbereitungen der Gemeinde auf das neue Haushaltsjahr wurden trotzdem im Rahmen einer Budgetklausur getroffen. Die Finanzkraft der Gemeinde hat in der Pandemie nicht gelitten und ermöglicht die Umsetzung von Projekten auch in den nächsten Jahren. Die wichtigsten Vorhaben werden der Bau einer zweiten Turnhalle, ein neuer Bauhof gemeinsam mit Gemeinde Steinhaus und die weitere Attraktivierung des Traun Ufers sein. Weiters sind Vorhaben zum Hochwasserschutz, Projekte zum Thema Klimaanpassung und die Erweiterung des Kindergartens in den Prioritätenkatalog aufgenommen.

Für die Planung der Turnhalle wird es einen Architektenwettbewerb geben, der Anfang nächsten Jahres starten soll, erste Ergebnisse werden Mitte 2022 erwartet.

Großes Augenmerk liegt auch auf dem Agenda 21 – Prozess, der durch die Pandemie leider auch gestoppt wurde, aber als wichtige Form der Bürgerbeteiligung sicher fortgesetzt wird. Ich wünsche dem Gemeinderat für die Aufgaben viel Erfolg und eine glückliche Hand. Ihnen wünsche ich geruhige Festtage und ein glückliches neues Jahr!

Ihr

Ing. Hermann Knoll

Fraktionsobmann der SPÖ Thalheim

Liebe Thalheimerinnen und Thalheimer!

Die Gemeinderatswahl 2021 ist geschlagen und ergab keine großartigen Veränderungen der Mehrheitsverhältnisse. Spätestens mit der konstituierenden Sitzung des Gemeinderates am 19. November sollte die Arbeit in den Gremien wieder aufgenommen werden. Fast zeitgleich wurde neuerlich ein harter Lock



GVM Julia Breitwieser Obfrau des Ausschusses für Wohnen, Frauen, Soziales und Integration

Liebe Thalheimerinnen und Thalheimer!

Ich freue mich wirklich sehr, dass ich in dieser Periode als Gemeindevorständin und als Obfrau des wichtigen Ausschusses Wohnen, Frauen, Soziales und Integration Verantwortung übernehmen darf.

Mir ist es eine ganz besondere Ehre,

dass wir erstmalig in der Geschichte Thalheims einen Frauenausschuss installiert haben und ich somit die erste Frauenreferentin sein darf. Ich freue mich auf diese interessante Aufgabe und werde mich mit ganzer Kraft für Ihre Anliegen einsetzen.

Im Ausschuss sind die Vergabevorschläge für die Wohnungen einstimmig zu fassen. Damit Wohnungssuchende in die Vormerkliste aufgenommen werden, müssen gewisse Kriterien erfüllt sein: Die Wohnungswerber haben bereits ihren Wohnsitz in Thalheim, sie haben Familie oder den Arbeitsort in Thalheim.

Ich versichere Ihnen, dass wir uns genauestens mit dem Wohnungsantrag auseinander setzen werden, da uns

natürlich die Wichtigkeit des jeweiligen Antrages bewusst ist.

Ich möchte insbesondere auch den Frauen in Thalheim meine Unterstützung anbieten. Ich lade Sie herzlich zu meinen Sprechtagen ein. Ich werde mein Bestmögliches geben, dass wir in einem vertrauten Gespräch eine gute Lösung für Ihre Situation finden können. Kommen Sie gerne mit Ihrem Anliegen zu mir.

Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie ein frohes Weihnachtsfest, ruhige besinnliche Feiertage, vor allem aber viel Gesundheit für 2022.

Ihre Julia Breitwieser
Obfrau des Ausschusses für Wohnen, Frauen, Soziales und Integration



GR Christian Haagen MBA Obmann des Ausschusses für Örtliche Raum- planung, Ortsentwicklung und Wirtschaft

Liebe Thalheimerinnen und Thalheimer!

Am 19.11. fand im Museum Angerlehner die konstituierende Sitzung des Gemeinderats der Marktgemeinde Thalheim statt. Es freut mich wirklich sehr, dass ich erneut den Ausschuss für Raumordnung und Wirtschaft leiten darf. Aus meiner Sicht ein wirklich wichtiger Ausschuss, da es doch maßgeblich um die Gestaltung

und Weichenstellung für die nächsten Jahre und sogar Jahrzehnte geht.

Seit Ende letzten Jahres gibt es in Oberösterreich ein neues Raumordnungsgesetz, das in dieser Form wohl eines der schärfsten Gesetze in der Republik darstellt. Es geht vorrangig um die Eindämmung des Flächenverbrauchs und den ressourcenschonenden Umgang mit unserer Natur.

Aktuell sind in OÖ ca. 5 % der Landfläche als Bauland gewidmet, und davon nur 41 % tatsächlich verbaut. Ziel ist es daher vorrangig die nicht genutzten Flächen und Leerstände zu bebauen und mit Umwidmungen sparsam umzugehen.

So können wir die wichtigen Grünräu-

me und landwirtschaftliche Flächen schützen.

Auch wir in Thalheim werden weiterhin mit viel Hausverstand und Augenmaß die Entwicklung unserer Gemeinde vorantreiben. Natürlich möchten wir immer interessanten und leistbaren Wohnraum sowie attraktive Betriebsflächen anbieten können – jedoch stets unter Berücksichtigung des sorgsam Umgangs mit unseren so wichtigen Ressourcen und Naherholungsräumen.

Ihr Christian Haagen
Obmann des Ausschusses für Örtliche Raumplanung, Ortsentwicklung und Wirtschaft



GR Georg Wiesinger Obmann Ausschuss für örtliche Umwelt- und Klimafragen

der HLA für Umwelt und Wirtschaft meine Matura machte. Nach dem Zivildienst studierte ich in Wien Biologie mit Schwerpunkt Naturschutz und Biodiversitätsmonitoring sowie Chemie. Seit 2017 lebe ich wieder in Thalheim, gemeinsam mit meiner Lebensgefährtin, unserem Sohn und unserer Hundedame „Jura“.

Beruflich betreue ich unter anderem das Projekt „Bienenfreundliche Gemeinde“ beim Klimabündnis OÖ. Dieses Projekt möchte ich auch in Thalheim – mit hoffentlich reger Bürgerbeteiligung – wieder mit Leben füllen.

Besonders freut es mich, dass Thalheim mit dem Agenda21-Prozess sowie mit dem Workshop für

Klimawandelanpassung Projekte initiiert hat, an denen sich Thalheimerinnen und Thalheimer aktiv beteiligen können: Dabei sind viele gute Ideen entstanden.

Ich freue mich auf die Umsetzung dieser Ideen in konkrete Projekte gemeinsam mit den Mandatarinnen und Mandataren im Ausschuss und im Gemeinderat. Besonders hoffe ich dabei auf Ihre aktive Beteiligung und stehe für Fragen gerne zur Verfügung:

Fröhliche Feiertag und einen guten Rutsch!

Ihr Georg Wiesinger
Obmann Ausschuss für örtliche Umwelt- und Klimafragen

Liebe Thalheimerinnen und Thalheimer!

als neuer Obmann des Ausschusses für örtliche Umwelt- und Klimafragen möchte ich mich Ihnen kurz vorstellen: 1989 in Wels geboren und in Thalheim aufgewachsen, hat mich mein Bildungsweg ins schöne Waldviertel verschlagen, wo ich an

Sprechtage und Termine



Bürgermeister ANDREAS STOCKINGER (ÖVP)

Termine nach telefonischer Vereinbarung:
Tel.: 07242 / 470 74 14

Vizebürgermeister Ing. KLAUS MITTERHAUSER (ÖVP)

Obmann des Ausschusses für Gesundheit, Senioren, Sport
Termine nach Vereinbarung:
E-Mail: klaus.mitterhauser@ooe.gv.at
Tel.: 0664 / 82 98 065

Vizebürgermeister NRBg. RALPH SCHALLMEINER (GRÜNE)

Termine nach telefonischer Vereinbarung
Tel.: 0660/7361731
E-Mail: ralph.schallmeiner@gruene.at

GVM JULIA BREITWIESER (SPÖ)

Obfrau des Ausschusses für Wohnen, Frauen, Soziales und Integration
Jeden 1. Montag im Monat, von 16:00 bis 18:00 Uhr
ERSTER TERMIN: 3. Jänner 2022
Termine nach Vereinbarung:
Tel.: 07242 / 470 74 10 (vormittags)

REDAKTIONSSCHLÜSSE 2022 AMTSBLATT THALHEIM:

Montag, 14. März 2022 · Montag 13. Juni 2022 · Montag 22. August 2022 · Montag 21. November 2022

jeweils bis 12:00 Uhr

Bitte Termine unbedingt einhalten. Berichte, die später eingehen, können nicht mehr berücksichtigt werden.
Info: 07242 470 74 | presse@thalheim.at

Winterdienst

Der Thalheimer Bauhof ist stets bemüht, so rasch wie möglich für freie und gestreute Straßen zu sorgen. Damit diese Arbeit nicht durch behindernd abgestellte Fahrzeuge gestört wird, ist Kooperation gefragt:

- Laut Straßenverkehrsordnung ist das Abstellen von Fahrzeugen auf öffentlichem Gut mit Gegenverkehr verboten, wenn nicht **mindestens zwei Fahrstreifen** frei bleiben.
- Der geräumte Schnee darf **NICHT** auf öffentlichen Flächen gelagert werden!
- Liegenschaftseigentümerinnen und -eigentümer dürfen sich nicht darauf verlassen, dass die Gehsteige von den Mitarbeitern der Gemeinde geräumt werden.



© Marktgemeinde Thalheim

Bei Unfällen durch fehlende oder mangelhafte Räumung oder Streuung haftet der angrenzende Grundstücksbesitzer (lt. StVO § 93 idgF).

WINTERDIENSTPFLICHTEN

Die Straßenverkehrsordnung besagt, dass Liegenschaftsbesitzerinnen und -besitzer innerhalb des Ortsgebietes dafür zu sorgen haben, dass die öffentlichen Gehsteige entlang ihrer Grundgrenze, in der Zeit von 6:00 bis 22:00 Uhr, von Schnee freigeräumt und gestreut sind!

Wenn kein Gehsteig vorhanden ist, gilt dies für einen

mindestens 1 Meter breiten Streifen entlang der Liegenschaft.



WINTERDIENST-TELEFONNUMMERN

Marktgemeinde Thalheim: 07242/47 0 74-31

Polizei Thalheim Bereitschaft: 05/91 33 41 87

Gemeinsam kommen wir sicher durch den Winter, daher ersuchen wir um Ihre Mithilfe!



**FUND
GRUBE**

Folgende Gegenstände befinden sich derzeit im Fundamt im Marktge-meindeamt Thalheim

- Handys
- diverse Schlüssel

Kontakt: Bürgerservice der Marktgemeinde Thalheim
07242/47074-33 • service@thalheim.at

Verzicht auf Feuerwerk zum Jahreswechsel

Neben dem Verbot lt. §38 Pyrotechnikgesetz, gibt es viele Argumente gegen die ausufernde Knallerei: Sei es aus **Tierliebe** (besonders Hunde und Wildtiere leiden unter dem konstanten Beschuss in der Silvesternacht), aus **Umweltschutzbedenken** oder einfach aus **Geldgründen**.

Deshalb ersuchen wir Sie, auf das Feuerwerk zu Silvester zu verzichten! DANKE!





DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Selbstschutz ist der beste Schutz bei:

DUNKELHEIT IM STRASSENVERKEHR

Ein Autofahrer mit Abblendlicht kann einen reflektierenden Streifen wesentlich früher erkennen. Zeitgerechtes Abbremsen oder Ausweichen wird dadurch möglich. Mit rückstrahlender Kleidung oder Streifen sind Fußgänger, Radfahrer, Hobbysportler,... und vor allem Kinder auf dem Schulweg sichtbar und damit sicherer unterwegs.



Fußgänger:

- Helle Kleidung tragen
- Kleidung mit Reflektoren ausrüsten
- Auf Rundum-Sichtbarkeit (360°) achten
- Warnweste zusätzlich zur gesetzlichen Tragepflicht verwenden
- Vorbild für Kinder sein

Radfahrer:

- Obligatorische Reflektoren anbringen (vorne weiß, hinten rot)
- Leuchtpedale
- Speichenreflektoren
- Licht vor Fahrt kontrollieren



Auto- und Motorradfahrer:

- Fahrverhalten den Sicht- und Witterungsverhältnissen anpassen
- Heck- und Windschutzscheiben sowie Fahrzeuglichter sauber halten
- Immer wieder prüfen, ob alle Lichter funktionieren
- Licht und Scheinwerfereinstellung vor der Fahrt kontrollieren
- Rechtzeitig abblenden



i Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz
Petzoldstraße 41, 4020 Linz
Telefon: 0732 65 24 36
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
www.zivilschutz-ooe.at



Reflektorbänder sind, solange der Vorrat reicht, beim OÖ Zivilschutz erhältlich!

**SELBST-
SCHUTZ
IST DER
BESTE
SCHUTZ.**





Der neue Radweg - ein Schritt Richtung nachhaltige Mobilität

Ganz ohne große Eröffnungsfanfare ist ein neuer wichtiger Teil des Thalheimer Mobilitätskonzepts seiner Bestimmung übergeben worden. Der neue Geh- und Radweg vom Ortsrand zum Betriebsgebiet am Thalbach als Teil einer stadtreionalen Strategie stellt einen wichtigen Lückenschluss in der örtlichen Infrastruktur dar.

Nachdem im Sommer die letzten Asphaltierungsarbeiten am Abschnitt entlang der B138 erfolgt sind, wurde vor kurzem auch die Beleuchtung fertiggestellt.

Damit können Radfahrerinnen und Radfahrer die Strecke an der stark befahrenen Bundesstraße sicher zurücklegen. Das Projekt wurde mit Fördermitteln des Landes OÖ sowie des Bundes und der EU verwirklicht und stellt einen wichtigen Bestandteil des Mobilitätskonzepts für mehr nachhaltige Mobilität dar.

TARIFANPASSUNG AB 1. JÄNNER 2022



Das Land OÖ verpflichtet die Gemeinden, kostendeckende Gebühren einzuheben. Der Gemeinderat der Marktgemeinde Thalheim war aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen gefordert, die Wasserbezugsgebühr mit Wirkung vom 1. Jänner 2022 anzuheben. Bei der Abfall- und Abwassergebühr erfolgt keine Erhöhung.

Wasserbezugsgebühr:

Euro 1,67 zzgl. 10% MWSt. je m³ Wasser (bisher Euro 1,62 zzgl. 10% MWSt. seit 1.1.21)

HORT/MITTAGSBETREUUNG VORANMELDUNG

Für viele Eltern / Erziehungsberechtigte ist auch eine qualitative Betreuung nach Unterrichtsschluss sehr wichtig.

Falls Sie im kommenden Schuljahr einen Hortplatz/einen Platz für die Mittagsbetreuung für Ihr Kind benötigen, ersuchen wir Sie, eine Online-Vormerkung vorzunehmen:

Bitte geben Sie dabei bekannt, ob Sie einen Hortplatz oder einen Platz für die Mittagsbetreuung benötigen.

<https://www.kigadu.at/voranmeldung/hortthalheim>

ACHTUNG: Das ist KEINE Anmeldung! Ende Vormerkungsfrist: 31. Jänner 2022

Zur Horteinschreibung bzw. zur Einschreibung für die Mittagsbetreuung, die im Februar/März 2022 stattfinden wird, werden Sie persönlich eingeladen.



Nahversorgung, wie sie sein soll - der Thalheimer Laden im Pfarrhof



Im neugestalteten Pfarrzentrum der Marktgemeinde Thalheim wird nicht mehr nur für das geistige Wohl gesorgt, sondern seit 6. Oktober gibt es jeden Mittwoch bis Freitag von 10:00 bis 18:00 Uhr auch eine Anlaufstelle für die leiblichen Genüsse.

Im neuen Thalheimer Laden bieten die Thalheimer Landwirtinnen und Landwirte die ganze Bandbreite ihrer Produkte an einem Ort an. Das Sortiment umfasst Lebensmittel des täglichen Bedarfs und neben Produkten aus dem Ort finden sich auch weitere regionale Produzenten mit ihren Waren in den Regalen. Für einen kurzen Plausch und eine kleine Auszeit bietet sich die Kaffee-Ecke im Laden an.

Produkte von ca. 30 Produzenten werden im Laden von Menschen mit Beeinträchtigung und Mitarbeitern der Lebenshilfe-Werkstätten Wels verkauft. Dieses Inklusions-Projekt der Lebenshilfe OÖ für Menschen mit intellektueller Beeinträchtigung wird bereits erfolgreich in mehreren Läden in OÖ umgesetzt.

Durch die Initiative von Thalheimer Landwirtinnen wurde das Projekt mit der Unterstützung der Marktgemeinde Thalheim und der Leaderregion Wels-Land verwirklicht.

oben: Bgm. Andreas Stockinger, Lebenshilfe-Geschäftsführer Mag. Gerhard Scheinast mit MitarbeiterInnen und UnterstützerInnen des Thalheimer Ladens.
unten: Frisches Gemüse und Produkte lokaler Erzeuger





© OÖ Seniorenbund

Gratulation zum 101. Geburtstag

Maria Hubmayr durfte ein ganz besonderes Jubiläum feiern. Mit 101 Jahren ist sie die älteste Thalheimerin und mittlerweile seit über 37 Jahren auch Mitglied im Seniorenbund.

Unter anderem gratulierten Landesobmann LH a. D. Dr. Josef Pühringer (2.v.l.), Bürgermeister Andreas Stockinger (2.v.r.) und Obmann Fritz Gatterbauer (1.v.l.) sowie der Ehrenobmann Rudolf Schlor (1.v.r.), Frau Maria Hubmayer (m.) zum 101. Geburtstag.

Geburtstag OSR. Hubert Hanghofer

Der frühere Volksschuldirektor und passionierte Orgelspieler konnte vor kurzem seinen 90sten Geburtstag feiern. Dem mit der Kulturmedaille des Landes OÖ ausgezeichneten Thalheimer Ehrenringträger überbrachten Bgm. Stockinger und Vize-Bgm. Mitterhauser die Glückwünsche der Gemeinde.

Vize-Bgm. Ing. Mitterhauser, Frau Christine Hanghofer, Herr OSR. Hubert Hanghofer, Bgm. Stockinger



© Marktgemeinde Thalheim



© Marktgemeinde Thalheim

Der Meister des feinen Leders feiert seinen 80er

Im September durfte ein Meister seiner Zunft ein Jubiläum feiern. Kommerzialrat Paul Loos Sen., seines Zeichens Handschuhmachermeister und Senior-Chef von Eska, wurde 80.

Das Handschuhmachen geht ihm immer noch leicht von der Hand und seine Liebe zum Handwerk ist in jedem einzelnen Paar feiner Lederhandschuhe ersichtlich. Er leitete das 1912 im Erzgebirge gegründete Unternehmen in dritter Generation und hat die Agenden des Firmenchefs mittlerweile an seinen Sohn übergeben. Bürgermeister Stockinger gratulierte dem Jubilar und hatte natürlich auch ein kleines Geschenk im Gepäck.

Bgm. Andreas Stockinger gratuliert Paul Loos Sen. zum 80er

Neues Dienstfahrzeug für den Bauhof

Im Oktober erhielt der Fuhrpark des Bauhofs der Gemeinde Zuwachs - und zwar in der Form eines neuen Arbeits-Fahrzeugs.

Der Muli der Welser-Reformwerke wurde am 28. Oktober in Dienst gestellt und wird in der kommenden kalten Jahreszeit seine Fähigkeiten beim Winterdienst unter Beweis stellen können.

Egal ob beim Straßendienst oder Waldarbeiten - mit dem neuen Muli und seinen variablen Aufsätzen ist ein effizientes und sicheres Arbeiten gewährleistet.



Das Bauhof-Team gemeinsam mit Bauamtsleiter Thomas Huber BA (1. v.l.) und Bgm. Andreas Stockinger (3.v.l.),



Dienstjubiläum

Im September konnte eine der am längsten in der Gemeinde tätigen Mitarbeiterinnen ein besonderes Dienstjubiläum feiern. Seit 40 Jahren ist Regina Mitterhauser im Gemeindeamt tätig und hat in dieser Zeit eine Vielzahl von Aufgaben übernommen und war dabei in fast allen Abteilungen tätig. Derzeit ist die von allen geschätzte Kollegin als Mitarbeiterin der Bauabteilung zuständig für die Bauverwaltung.

Regina Mitterhauser (Mitte) mit Bgm. Andreas Stockinger (links) und Amtsleiter Mag. (FH) Fritz Jonas

Jugendmobilitätspreis für Meet&Bike

Das Projekt, das federführend unter der Mitarbeit des Thalheimers Gerhard Tischler entstand, hat bei der Verleihung des Mobilitätspreises des VCÖ in Wien am 26.9.21 den ersten Platz in der Kategorie Kinder- und Jugendmobilität erreicht. Meet&Bike ermuntert die Schüler des Gymnasiums Wallererstraße in Wels zu einer nachhaltigen Mobilität.

Das Gemeinschaftsprojekt der Schule, der Welser Radler und vieler engagierter Freiwilliger bietet mit den Meet&Bike-Stationen und Bikelines den Schülern die Möglichkeit, sicher mit dem Rad zur Schule und auch wieder nach Hause zu fahren. Auch in Thalheim befindet sich eine Station beim Trodatsteg.



Bei der Preisverleihung in Wien: VCÖ Geschäftsführer Willi Nowak, Ministerin Leonore Gewessler, Hannes Müller, Herbert Meschuh, Karin Schachner, Gerhard Tischler (alle BRG Wels Wallererstraße), ÖBB-Chef Andreas Matthä

AGENDA 21 - Auf dem richtigen Weg

Nach fast 2 Jahren Diskussions- und Ideenprozess ist das Zukunftsprofil der Gemeinde formuliert.

Im Thalheimer Zukunftsprofil sind die wichtigsten Entwicklungsziele des Ortes zusammengefasst, die in den nächsten Jahren Schritt für Schritt vom Gemeinderat, den Ausschüssen und aktiven Projektgruppen verfolgt werden sollen.

Das Thalheimer Zukunftsprofil soll im Dezember vom Gemeinderat beschlossen werden. Im Rahmen der Klausur wird noch der letzte Feinschliff vorgenommen.

„Mir ist wichtig, dass wir mit unserer Bevölkerung und über alle Fraktionen hinweg ein gemeinsam getragenes Zukunftsbild für unsere Marktgemeinde entwickeln, das wir dann auch alle mit Leben erfüllen können!“ meint Thalheims Bürgermeister Andreas Stockinger.



© Marktgemeinde Thalheim

AGENDA 21 Treffen vor der Pandemie
am 13. Februar 2020

agenda 21 
NETZWERK OBERÖSTERREICH



© LEWEL, Markus Wenzel

DER BAUER HAT's – noch mehr Direktvermarkter der Region auf einen Blick

Dass die erste Auflage der Broschüre „DER BAUER HAT'S“ so schnell vergriffen war, zeigt deutlich, dass viele von uns wieder wissen wollen, wo, wie und von wem unsere Lebensmittel produziert werden. Das LEADER-Projekt „DER BAUER HAT'S“ hat seit letztem Jahr die Mehrzahl der Direktvermarkter*innen unserer Region vereint und so einen gemeinsamen Außenauftritt ermöglicht, um den

Konsument*innen den Einkauf beim Bauern zu erleichtern und schmackhaft zu machen. Die neue Auflage fasst nun schon 90 Einkaufsmöglichkeiten in der Region Wels ab Hof und auf Märkten zusammen.

Auf der Webplattform www.derbauerhats.at können Interessierte gezielt nach einzelnen Produkten oder Angeboten suchen. Neu ist die Plattform www.diebauerinhats.at, wo vor allem auch die Leistungen der Bäuerinnen sichtbar werden.

Sinnvoll schenken. Weihnachten steht vor der Tür! Statt sich den Kopf zu zerbrechen, zu wem welches Geschenk passen könnte, heuer lieber „Geschmackvolles“ schenken. Schon gewusst, dass viele Direktvermarkter*innen ihre Produkte auch festlich verpackt anbieten? Einfach bei der Bäuerin oder beim Bauern des Vertrauens nachfragen. Aus dem LEADER-Projekt „Der Bauer hat's“ ist auf Initiative von Trixi Haagen auch „Der Bauer bringt's“ entstanden. Ab einem Warenwert von 25,- Euro kann man bäuerliche Geschenkkisterl voller regionaler Köstlichkeiten erwerben. Die Geschenkkisterl werden in Wels von der Lebenshilfe hergestellt. Mehr unter 0676 637 938 00 und auf www.derbauerbringts.at.

Die druckfrische Broschüre ist im Gemeindeamt oder im LEADER-Büro in Thalheim erhältlich.

Rückblick Thalheimer Mobilitätstag

„Beweg Dich und bleib gesund!“ – unter diesem Motto fand am 18. September der diesjährige Mobilitätstag in Thalheim statt. Die Pater-Bernhard-Rodlberger-Straße wurde autofrei und bot Platz für vielfältige Aktionen rund um alternative Mobilität.

Ein perfekter Herbsttag mit idealem Radlvetter ließ die Besucherinnen und Besucher am Gemeindeplatz das breite Angebot an Aktionen, lokaler Kulinarik und Service-Leistungen rund ums Rad und alternativer Mobilität bei entspannter Stimmung genießen.

Zur Stärkung bot die Ortsbauernscharf Brot und Getränke der Thalheimer Direktvermarkter an und für alle mit Lust auf Süßes gab es beim Stand des Elternvereins eine reichhaltige Auswahl an Mehlspeisen, sowie Kaffee von der lokalen Rösterei dunkelhell.

Beim Stand des Zivilschutzverbandes fand sich bald eine große Zahl an Rädern, deren Besitzer das Angebot der Gratis-Codierung wahrnahmen.



Ein Großteil der Besucher kam ganz zum Thema
passend mit dem Drahtesel

Und für kleine Wehwehchen beim Radstand die Bikerei mit einem Vor-Ort-Service zur Verfügung.

Wer sein Glück probieren wollte, konnte dies beim Glücksrad des Klimabündnisses OÖ oder beim Gewinnspiel der Gemeinde tun, wo diverse Preise von glücklichen Gewinnerinnen und Gewinnern in Empfang genommen wurden.

Spaß an aktiver Mobilität stand natürlich im Vordergrund und so konnten Kinder und Erwachsene die unterschiedlichsten Fortbewegungsmittel probieren – vom Skateboard bis zum Hochrad oder Elektro-Scooter. Beim Ringelspiel durften die Erwachsenen in die Pedale treten, um die begeisterten Kinder im Kreis fahren zu lassen und mit dem „Pedi-Bus“ ging es zu einem Wildbienenworkshop zum Biotop in der Weiherstraße.

Auf der Radrundfahrt zu den Traun(m)plätzen

Auf der Rodlbergerstraße konnte man bei der Straßenmalaktion mit Straßenkreiden bunte Kunstwerke auf den Asphalt zaubern oder sich mit dem Thalheimer E-Car-Sharing System TIM vertraut machen.

Mit den Traun(m)plätzen haben die Stadt Wels und die Anrainergemeinden der Traun ein gemeinsames Projekt mit Hilfe von EU-Förderprogrammen verwirklicht, dessen Ergebnisse bei einer Radrundfahrt besucht werden konnten. Von Wels ging es nach Marchtrenk und Schleissheim und schließlich nach Thalheim, wo die Gruppe den neuen Wasserspielplatz besichtigte und die Rundfahrt bei einer Jause ausklingen ließ.

Dank des Organisationsteams der Gemeinde, des örtlichen Umweltausschusses sowie engagierter Privatpersonen und Vereine wurde der Mobilitätstag auch entsprechend der geltenden COVID-19-Vorgaben sicher über die Bühne gebracht.

Gartenvögel im Winter

Wenn der Winter hereinbricht und die Landschaft in vermeintliche Tristesse taucht, gibt es doch kleine bunte „Federbälle“, die vielen von uns mit ihrem emsigen Treiben Freude bereiten: die Wintervögel. Teils laut zeternd streiten sie sich am Futterhäuschen um die besten Stücke und laden zur Beobachtung und oft zum Schmunzeln ein. Unsere per Hand aufgezogene Blaumeise „Frieda“ etwa plustert sich im Winter so stark auf, dass sie wie eine Federkugel auf ihrem Lieblingsast sitzt. Durch diese natürliche Daunenjacke kann sie ihre Körpertemperatur von etwa 38 °C aufrechterhalten. Ein besonderes Wärmetauschsystem kühlt das in die Beine abströmende Blut und erwärmt das zurückströmende. Vogelbeine können beinahe null Grad Celsius erreichen, ohne abzufrieren. Trotz dieses Tricks müssen Wintervögel viel energiereiche Nahrung aufnehmen.

Mit dem **richtigen Futter** kann man verschiedene Vögel in den Garten locken:

- Weichfutterfresser wie **Amseln** und **Rotkehlchen** lieben Äpfel, Rosinen und verschiedenste Beeren im Naturgarten.

- Die große Gruppe der **Finkenvögel** gehört zu den Körnerfressern. Besonders Sonnenblumenkerne, Erdnussbruch oder ölhaltige Hanf- und Mohnsamen stehen auf ihrem Speiseplan.

- **Spatzen** mögen ihre Körner und Samen lieber etwas kleiner: für sie sind etwa geschälte Sonnenblumenkerne geeignet. Als eine der wenigen Vogelgruppen fressen sie auch stärkehaltige Getreidekörner.

- **Blaumeise** „Frieda“ frisst neben kleinen Kernen und Nüssen auch gerne festes Fettfutter. Dieses bieten wir ihr in Form von Meisenknödeln in Futtersilos und Drahtringen an. Auf Meisenknödel im Netzen sollte man verzichten, da sich Vögel im Netz verheddern und verletzen können. Herabfallenden Netze stellen zudem eine Gefahr für Igel und Kleinsäuger dar und sind eine Quelle für Microplastik im Boden.

- Als Vogelfutter **völlig ungeeignet** sind Lebensmittelreste, Salziges oder Verdorbenes. Das Verfüttern von altem Brot an Enten und Schwäne sollte man daher unterlassen! Brot ist zu salzig und es besteht die große Gefahr, dass es beim Fressen aufquillt und Speiseröhre oder Mägen verstopft – ein Todesurteil! Unsere Wasservögel finden auch im Winter genügend Nahrung und benötigen kein menschliches Zufüttern.

Bleibt die gefüllte Futterstelle leer, so kann das mehrere Gründe haben: Vögel meiden generell Gärten mit Katzen. Auch der **Standort der Futterstelle** muss passen: in der Nähe eines Gebüschs, aber trotzdem im Offenen, damit Fressfeinde erspäht werden können. Besonders erfreulich ist, dass durch die Feldbegrünungen auch in der Agrarlandschaft Sonnenblumenkerne und anderes Futter verfügbar ist und Vögel dieses Angebot dankend annehmen.

Wer Freude am Vögel-Beobachten hat, dem kann ich die „**Stunde der Wintervögel**“ von 6.-9. Jänner 2022 ans Herzen legen. Infos dazu unter

<https://birdlife.at/page/stunde-der-wintervoegel>

Als Hilfe zum Erkennen der Wintervögel kann die Broschüre „Gefiederte Gäste am Futterhaus“ gratis bei office@birdlife.at bestellt werden.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen schöne Erlebnisse mit Ihren Gartenvögeln.

Ihr Georg Wiesinger

Blaumeise (allerdings nicht „Frieda“) bei der Futtersuche



© Eva Schedlberger



© Marktgemeinde Thalheim

Bgm. Andreas Stockinger, Dir. Franz Stockinger –
Geschäftsleiter Raiffeisenbank Wels Süd, Wolfgang
Burgstaller – Obmann Imkerverein Wels

Ein Herz für Bienen in der Marktgemeinde Thalheim

Nach der Bienenwiese kommt nun der Schau-Bienenstock. Die Gemeinde Thalheim nimmt an der Aktion „Wir schauen auf die Bienen“ teil und wird ab dem Frühjahr 2022 einem Bienenvolk in einem Schaustock eine Heimat bieten. Der Standort wird voraussichtlich auf der Bienenwiese beim Kreisverkehr sein.

Die Aktion des Imkereizentrums OÖ und der OÖ Nachrichten bietet Gemeinden die Möglichkeit in Kooperation mit lokalen Imkerverbänden, Maßnahmen zur Bewusstseinsbildung in Bezug auf Bienen und Imkerei zu setzen.

Weitere Informationen gibt es unter:

<https://www.imkereizentrum.at/de/wir-schauen-auf-die-bienen.html>

ÖLI - Ein kleines Küberl mit großer Wirkung

Fettes Essen verstopft die Blutgefäße – Öle und Fett im Abfluss verstopfen den Kanal.

WC und Waschbecken sind deshalb nicht für die Entsorgung von Alt Speiseöl aus der Schnitzelpfanne oder dem Ölrest vom Antipasti-Glas geeignet.

Aber wohin mit der öligen Brühe? Seit über 10 Jahren dient ein kleines Küberl namens ÖLI als Lösung, welches in jedem Altstoffsammelzentrum kostenlos erhältlich ist. Der volle Behälter kann dort auch wieder gegen ein leeres, sauberes Öli-Küberl eingetauscht werden.

Nachdem die Feststoffe vom Wasser getrennt wurden, wird 1 Liter Alt Speiseöl zu rund 0,8 Liter Biodiesel verarbeitet. Auch die Busse der Welser Linien fahren mit ehemaligem Alt Speiseöl durch die Stadt. Ein wahrer Kraftstoff eben, dieses gebrauchte Speiseöl.

Helfen Sie mit, unsere Kanalisation sauber zu halten und lassen Sie Alt Speiseöl in Zukunft im ÖLI-Küberl und nicht im WC verschwinden.



Ein Beitrag des Chronik-Team Thalheim, Dipl.-Päd. Oliver Inzinger



Von der „Hochschule“ in die Niederung

Seit fast 400 Jahren ist Thalheim Schulstandort. Die Vorgänge im Schulwesen spiegeln auch historische und gesellschaftliche Entwicklungen wider.

Gleichzeitig mit dem Bau des Pfarrhofes – im Jahr 1664 – wurde (gegenüber dem heutigen Kriegerdenkmal und unterhalb der jetzigen Landesmusikschule, Anm.) ein Schulgebäude errichtet. In diesem waren zwei Klassen und die Wohnung des Schulmeisters („Dorfschullehrer“) untergebracht. Verbunden mit dem Wohnrecht war neben der Unterrichtstätigkeit auch der Mesnerdienst und das Führen der Pfarrbücher. Das Schulwesen war – wie damals üblich – in klerikaler Hand, und so unterstand die Thalheimer Schule dem Stift Kremsmünster.

Erweiterungen und Neubau

Nach gut 200 Jahren machte die mittlerweile auf 260 angestiegene Schülerzahl 1890 die erste Erweiterung notwendig. Eine zweite folgte 1911. Zu diesem Zeitpunkt liefen die Planungen für ein neues Schulgebäude bereits, sodass dieses (die heutige Landesmusikschule, Anm.) 1914 bezogen werden konnte. In Folge des Ersten Weltkrieges wur-

den 1917 im alten Schulhaus jüdische Flüchtlinge untergebracht. Im Winter 1917/18 musste die Schule aufgrund von Heizmaterialmangel neun Wochen schließen; 1918/19 konnte in der kalten Jahreszeit aus ebendiesem Grund der Unterricht in nur zwei Klassen aufrechterhalten werden. 1939 erwarb die Gemeinde von der Pfarre einen Sportplatz neben der Schule.

Der Zweite Weltkrieg und seine Auswirkungen ließen ab 1941 den Unterricht immer schwieriger werden, da es laufend zu Einquartierungen von Militärpersonal im Schulgebäude kam. Im November 1944 wurde die Schule als Flüchtlingslager für „Volksdeutsche“ requiriert, ehe sich im Mai 1945 US-amerikanische Soldaten darin einquartierten. Die Wiederaufnahme des Schulbetriebes zeigte die Raumnot deutlich – in fünf Räumen wurden zehn Klassen unterrichtet –, weshalb 1964 (und damit 300 Jahre nach dem ersten und 50 Jahre nach dem zweiten Schulbau) mit dem Bau einer zehnklassigen Volksschule in der Traunniederung

Vom Berg ins Tal

(die heutige Volksschule an der Pater-Bernhard-Rodelberger-Straße, Anm.) begonnen wurde. Bereits zwei Jahre nach seiner Eröffnung erwies sich auch dieses Gebäude als zu klein dimensioniert, da der Volksschule auch zwei Polytechnische Lehrgänge und zwei Sonderschulklassen angeschlossen wurden.

Seit 1962 kümmert sich der Elternverein als Bindeglied zwischen Schule und Eltern um gelebte Zusammenarbeit zum Wohle aller am Schulleben Beteiligten.

Das ab 1914 genutzte Schulhaus wurde dem Magistrat der Stadt Wels zur Unterbringung des Polytechnischen Lehrgangs pachtweise bis 1987 über-



oben: Schulgebäude Westansicht 1950er
unten: Schulklasse um 1955

lassen. Aus dieser Zeit stammt daher auch der scherzhafte Begriff „Thalheimer Hochschule“ für das Gebäude am Kirchenberg. Das 1664 erbaute erste Schulhaus wurde 1984 aufgrund der Straßenverlegung (Kirchenstraße und Zugang zum Friedhof, Anm.) geschleift.

Heutige Nutzungen und Entwicklungen

Im verbliebenen ehemaligen Schulgebäude ist seit 1989 die Landesmusikschule untergebracht. Die jüngste Restaurierung erfolgte im Jahr 2015.

Die Volksschule, welche ab 2002 wieder ohne Polytechnischen Lehrgang geführt wird, wurde 2010/11 generalsaniert. Sie darf sich seit 2015 als Umweltschule bezeichnen und war zum Zeitpunkt der Verleihung die zweite Schule in Oberösterreich und die erste in der Bildungsregion Wels-

Land, welche diese Auszeichnung erhielt. Die Kriterien dafür sind Umgang mit Energie und Wasser, Qualität der Ernährung, Ausstattung, Abfallvermeidung und -trennung, Beschaffung und Reinigung sowie Umweltbildung und -pädagogik. Damit verbunden ist auch das Recht auf das Führen des Umweltzeichens. Darüber hinaus ist sie auch als gesunde Schule zertifiziert.

Seit 2018 steht den Schülerinnen und Schülern eine Kreativwerkstatt im Freigelände zur Verfügung, in welcher diese ihre handwerklichen und künstlerischen Fähigkeiten ausleben können.

Schülerhort

1993 wurde der Schülerhort der Marktgemeinde Thalheim (auch dieser ist im Volksschulgebäude untergebracht) eröffnet. Im Sommer 2007 wurden die vorhandenen Horträume zu einem Horttrakt inklusive Bewe-



gungsraum (zusätzlich zum Turnsaal) umgebaut. Der Hort übernimmt auch die Mittagsbetreuung (bis 14:00 Uhr) jener Schulkinder, welche keinen Nachmittagsunterricht haben.

*Besonderer Dank für die freundliche Unterstützung dieses Beitrages gilt:
Landesmusikschule Thalheim, Sekretariat:
Frau Monika Leidinger
Schülerhort Thalheim, Leitung: Frau Sabine Großmann BEd
Volksschule Thalheim, Direktion: Frau VD Doris Demmel BEd*

aktuelle Zahlen zum Schuljahr 2021/22

	Klassen / Gruppen	SchülerInnen	pädagogisches Personal
Volksschule Thalheim https://www.vsthalheim.at	13	247	21
Landesmusikschule Thalheim https://thalheim.landesmusikschulen.at	42	435	24
Schülerhort der Marktgemeinde Thalheim www.thalheim.at/oeffentliche_einrichtungen/schuelerhort	4 (+1)*	91 (+32)*	9 (+2)*

*Mittagsbetreuung außerhalb der Volksschule



© Ausstellungsansicht Swoboda © Mathias Swoboda

Winterprogramm im Museum Angerlehner

MUSEUM
ANGERLEHNER

Wenn es draußen frostig und dunkel ist, bietet das Museum Angerlehner vielfältige Möglichkeiten, dem Wintertrübsal zu entfliehen. Zahlreiche abwechslungsreiche Veranstaltungen, Workshops und Ausstellungen für Groß und Klein sind dabei wieder mit im Programm. Aufgrund der pandemiebedingten Schließung und dem gleichzeitig großen Interesse an unseren aktuellen Ausstellungen, werden diese bis in den Frühling 2022 verlängert.

So haben Sie noch bis 13.03.22 die Möglichkeit die Ausstellung „Fotografie. Ein Leben.“ von Horst Stasny zu bestaunen. INA LOITZL zeigt bis zum 20.03.22 in den Grafikräumen ihr technisch wie inhaltlich vielfältiges Werk und Helmut Swobodas großformatige Gemälde sind bis 24.04.22 in den Galerieräumen zu sehen.



Portrait Lilly Hagg
©Museum Angerlehner

Lilly Hagg – Die Macht der Gefühle

Die einzigartige Ausstellung von Lilly Hagg befindet sich derzeit im Salon des Museums. Die aus der Malerei kommende Textilkünstlerin Lilly Hagg „malt“ mit Stoffen, die sie auf die Leinwand näht.

Während ihres Schaffensprozesses – in dem sie sich oft auf Werke der Kunstgeschichte bezieht – gerät sie derart in Aufregung, sodass „die Gefühle mit ihr durchgehen“. „Es zeigte sich, dass ich die Pinselstriche, mit denen ich sonst ein Lächeln darstelle, einfach aus Stoff ausschneiden und mit Nadel und Faden einfangen kann, wie ein Kokoschka an der Nähmaschine“, so die Künstlerin.

Das aktuelle Weltgeschehen sowie bekannte Persönlichkeiten wie Donald Trump und Greta Thunberg finden ebenso Eingang in Lilly Hags Oeuvre.

Die Ausstellung „Die Macht der Gefühle“ wird bis 06.02.22 gezeigt und ein Künstlergespräch findet am 09.01.22 um 15 Uhr statt.

**Wir wünschen Ihnen
frohe, besinnliche Weihnachten sowie ein
friedliches, gesundes und kunstvolles
Neues Jahr 2022!
Heinz J. Angerlehner und das Museumsteam**

Museums Blog

Kennen Sie schon unseren Museumsblog?

Immer am neuesten Stand der Dinge bleiben! Gustieren Sie durch unsere Blogbeiträge und finden Sie spannende Interviews und Beiträge.

www.museum-angerlehner.at/ausstellungen/blog

NEUER BLOGBEITRAG: Ein Selbstgespräch von Lilly Hagg

Mehr Infos zu Terminen und dem Kunstvermittlungsprogramm finden Sie auf unserer Homepage:
www.museum-angerlehner.at

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr.: auf Anfrage (für Gruppen)

Sa.: 14 – 18 Uhr So.: 10 – 18 Uhr

Weihnachtsspecial

Wie wäre es mit kunstvollen Geschenken zu Weihnachten? Der Museumsshop ist gefüllt mit zahlreichen Kunstbüchern und Kunstdrucke. Neben Radierungen und Fine-Art-Prints, finden Sie auch passend zur Ausstellung, CUTOUT-Schals von INA LOITZL in drei Farbkombinationen – Kunst zum Tragen.

Weihnachtsrabatte im Museumsshop:

20 % auf Bücher & Kunstdrucke (Editionen),
Rabatt nur direkt im Museum gültig bis 19.12.21
Online-Bestellungen sind ab 75€ versandkostenfrei,
gültig bis 31.12.21



CUTOUT – Scarf,
©Museum Angerlehner

Kunstvermittlung rund um den Scherenschnitt

Ab Jänner 2022 bieten wir wieder ein umfassendes Programm in der Kunstvermittlung an. Ein besonderes Highlight dabei ist die Kunstperformance „Live-CUTOUT“ mit INA LOITZL. Von Do., 13.01. bis So., 16.01.22, jeweils von 11 – 18 Uhr können BesucherInnen der Künstlerin über die Schulter blicken und live bei der Entstehung eines temporären CUTOUTs im Museum dabei sein. Gekrönt wird diese Aktion mit einem Art-Talk gemeinsam mit der Kunsthistorikerin Gabriele Baumgartner am 16.01.21 um 15 Uhr.

Wer auf den Geschmack gekommen ist, kann dann am 13.02.22 von 13 – 17 Uhr gemeinsam mit INA LOITZL die Technik des CUTOUTs im Museumsatelier erforschen.



NEU in Thalheim SOULAGE ART BROKING / Kunst auf hohem Niveau

Seit Mitte des Jahres gibt es in Thalheim, Reinberghof 2, eine kleine ‚private gallery‘ mit ausgewählten Werken zeitgenössischer (vorwiegend österreichischer) Künstler – sowie Exponate aus dem asiatischen Kulturkreis. Die Vielfalt reicht von Lichtkunst bis über Öl-/Acrylbilder, Gouachen, Aquarelle, Zeichnungen, Holzschnitte und Bronzeplastiken (lebensgroße und Kleinfiguren).

Sie sind herzlich eingeladen, bei einer Schale Tee oder Kaffee / einem Glas Wein oder Prosecco, diese Kostbarkeiten in Ruhe zu genießen.

Kunst ist auch immer eine edle Geschenkidee, nicht nur zu Weihnachten! Bitte unbedingt voranmelden unter 0664 4408280 (Mailbox / SMS) oder office@art-soulage.com und einen Termin vereinbaren.

Eine Auswahl an Kunstwerken finden Sie auf unserer Homepage www.art-soulage.com und auf dem aktuellen Flyer.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

MMag. Anna Schendl & Dr. Martha Schendl

SINGSCHULE für Kinder im Volksschulalter

Freie Plätze in der Landesmusikschule Thalheim

Komm vorbei und sing mit!

jeden Dienstag

15.00 – 15.50 Uhr / 16.00 – 16.50 Uhrn

für fortgeschrittene Kinder auch – 17.00 – 17.50 Uhr

Leitung – Wolfgang Mayer

Tanz und Bewegung!

Für Kinder ab dem 3. Lebensjahr (und älter)

Schnuppermöglichkeit im Unterricht

jeden Dienstag

bei Tanzlehrkraft – Daniela Schilcher

Anmeldungen per E-Mail an LMS-Thalheim, ms-thalheim.post@ooe.gv.at

Anmeldeformular – thalheim.landesmusikschulen.at

LANDES **MUSIK**
SCHULWERK

landes **musikschule**
thalheim

DER NACHTWÄCHTERIN GLÜCK IST EIN HUT VOLL STERNE EIN HIMMEL VOLL MOND UND LAUSCHENDER OHREN LÄCHELNDES STAUNEN

Darum begibt sich die Nachtwächterin Ursula Laudacher in jeder Vollmondnacht auf eine mystische Reise durch Thalheim, zeigt Verborgenes, Verstecktes und längst Vergessenes. Besingt der Muse Kuss und lässt Vergangenes auf ersteh' n – wundersam, geheimnisvoll, zauberhaft ...

Treffpunkt : Gemeindeplatz

Uhrzeit: 18 Uhr (Dauer ca. 90min)

Erwachsene: 9 EUR / Kinder: 4,50 EUR

Kartenverkauf ab 10.1.2022 im webshop der Marktgemeinde und im Bürgerservice

(Mindest-Teilnehmerzahl: 10P. / max. 25 P.)



**Erster
Spaziergang am
18. Jänner 2022**

Kurzfristige Terminänderungen möglich. Weitere Infos auf www.thalheim.at
© Marktgemeinde Thalheim



Mundartgedichte – A weng was vo früher

De oide Moam

(von Rosina Wildberger, Thalheim)

De oide Moam schnupft fest Tåbåk –
ma kennt's am Näsentröpfli.
Da kloane Peterl schaut ihr zua
und wäckelt mit sein Köpfi.

„Nau, Peterl? Bleibst ned zum Essen?“,
frägt ihn de oide Moam.
„Waun's Tröpfli ned in d'Suppn foid,
sunst geh I liaba hoam.“

Bild: Ascheter Straße im Winter (Quelle: Archiv)



© Nareyka, privat

Die beiden Tennisspieler Björn Nareyka und Johannes Prammer

Der 21-jährige Thalheimer Björn Nareyka ist OÖ-Tennislandesmeister 2021

Ein großer Erfolg für den 21-jährigen Thalheimer Tennisspieler, der OÖ-Tennislandesmeister wurde.

Der in der ersten Bundesliga für Radstadt Spielende konnte seine Performance im Semi und Final souverän abrufen, nachdem er aufgrund einer 3-wöchigen Turnier Pause etwas zögerlich ins Turnier fand.

Der 21-Jährige schlägt im Finale den auf zwei gesetzten, für den ÖTB Urfahr spielenden Johannes Prammer, sowie davor im Semifinale den auf eins gesetzten und für den ULTV Linz spielenden Christopher Hutterer.

Für Björn Nareyka war es nach einer erfolgreichen Bundesligasaison und dem Erreichen des „FinalFour“, nun der zweite erfreuliche Höhepunkt 2021.

DSG Thalheim-Kicker fit für die OÖ Fußball Meisterschaft 2021

Mit viel Energie spielen die Fußballer der DSG Thalheim bei Wels in der OÖ DSG Liga und wollen wieder vorne mitspielen. Auch heuer wurde, wie in den vergangenen Jahren beim Trainingslager in Jesolo, Italien die nötige Kondition für die Fußballmeisterschaft 2021 getankt.

Im Sporthotel OASI VERDE wurden die DSG-Kicker optimal betreut und auch kulinarisch verwöhnt.

Alle Spieler kamen beim Training durch den Obmann und Spielertrainer Jürgen Paulik ordentlich ins Schwitzen.

„Dank unserer Sponsoren EWW Wels, COLOP Stempel Wels, Felbermayr Transporte, Sparkasse OÖ Wels, Raika Wels Süd-Thalheim, Brau Union Zipfer Bier, Resch u Frisch, und nicht zuletzt der Unterstützung vom Thalheimer Bürgermeister Andi Stockinger und, Vzbgm. Dr. Norbert Mayer war auch das heurige Trainingslager wieder ein voller Erfolg“, freute sich Präsident Helmut Erhardt



© DSG Thalheim / H Erhardt

Die Mannschaft im Trainingslager Jesolo Hotel OASI VERDE 2021

1. Fredi Hipfl Gedenkturnier

Am 25. September fand bei strahlendem Herbstwetter das erste Gedenkturnier in Erinnerung an die Tennis-Legende Alfred „Fredi“ Hipfl statt. Fast 30 Jahre lang war er beim Thalheimer Sportzentrum für den Tennisbetrieb verantwortlich und hat seine Begeisterung für den Tennis-Sport an unzählige Spielerinnen und Spieler weitergegeben und so auch die Sportart Tennis in Thalheim etabliert.

Familie Hipfl lud ein und zahlreiche Spieler und Besucher machten das Turnier und den anschließenden gemütlichen Ausklang zu einem vollen Erfolg.

Von 14 bis 19 Uhr wurde durchgehend auf den 5 Plätzen gespielt und insgesamt über 20 Teams haben in Herren- und Mixed-Doppelbewerben um die Pokale gerungen und die Siegerehrung fand statt, als es bereits dunkel wurde.

Auch für nächstes Jahr ist eine Wiederauflage des Turniers geplant und es soll in ausgebauter Form als Tagesevent ein sportliches Highlight im Jahreskalender der Gemeinde werden.

oben: Die Siegreichen Mixed Doppel Paare und Bgm. Andreas Stockinger (2.v.l.), Werner Hipfl (1.v.r.)
unten: Anwesende Mitglieder der Familie Hipfl



© Familie Hipfl / privat



© Familie Hipfl / privat



© ASKÖ Thalheim

Die erfolgreichen Stockschiützen der ASKÖ Thalheim am Siegerpodest.

Erfolgreiche Stocksportler

Unsere Thalheimer Stocksportler sind weiterhin gut unterwegs.

Nach dem Sieg im Viertelfinale gegen UNION Wolfern stiegen sie ins Halbfinale auf, gewannen in einem spannenden Spiel gegen UNION Niederwaldkirchen 3:3 Spielstand, 20:20 im Zielschießen bevor Mannschaftsführer Karl Eckhart mit 8 Zielpunkten den Aufstieg ins Finale und damit auch den Aufstieg in die Nationalliga im Jahr 2022 fixierte.



18. Friedenslicht-Marathon *für Licht ins Dunkel*

Liebe Thalheimerinnen,
liebe Thalheimer!

Zum bereits 18. Mal haben Thalheimer Läuferinnen und Läufer das Friedenslicht in unser schönes Thalheim gebracht.

Wir hätten uns alles ganz, ganz anders gewünscht, als es schlussendlich gekommen ist. Das Jahr 2021, welches in keinsten Weise als "normal" eingestuft werden kann, machte uns durch die noch immer vorherrschende CORONA-Pandemie bereits das zweite Mal einen Strich durch die Rechnung.

Als Friedenslichtlaufveranstaltung für alle Thalheimerinnen und Thalheimer wollten wir den so stimmigen Lauf von Kremsmünster nach Thalheim ohne Wettkampfgedanken bewerben. Als vorweihnachtliches Ereignis am 3. Adventsonntag, wo man sich so richtig auf das bevorstehende Friedensfest Weihnachten

einstimmen mag. Leider darf dies alles noch nicht sein. Wir ließen aber nichts unversucht, um die Ur-Idee des Friedenslicht-Marathons aufrecht zu halten. Nämlich Spenden zu sammeln. Für Menschen, die durch Krankheit und Behinderung oder schwere Schicksalsschläge nicht, oder nicht mehr, fähig sind, den Alltag und die Grundbedürfnisse ohne Unterstützung und fremde Hilfe zu bewältigen. **Daher hier unser inniger Aufruf auch an Sie, liebe Thalheimerinnen und Thalheimer: BITTE helft mit einer kleinen Spende diesen Menschen.** Damit auch diese wieder in eine halbwegs ertragbare und lebenswerte Zukunft blicken, hoffen und sich darauf freuen können.

**SPENDENKONTO IBAN:
AT61 3477 0000 0571 6477**

Bei all unseren langjährigen Sponsoren und treuen Unterstützern,

sagen wir im Namen all dieser Menschen, denen über die Aktion "LICHT INS DUNKEL" geholfen werden konnte und weiterhin geholfen wird, **AUFRICHTIG DANKE!**

Das Friedenslicht kann ab 24. Dezember in den Kirchen abgeholt werden.

Bleiben Sie gesund und bitte schauen Sie aufeinander!

Für das Organisationsteam:

Karl Lanzerstorfer
Eine-Welt-Gruppe



Michaela u. Christof Steinkogler
Organisationsteam

AL Mag. (FH) Fritz JONAS
Marktgemeinde Thalheim

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Das Friedenslicht ist auch heuer wieder mit dem Friedenslicht-Marathon nach Thalheim getragen worden. Damit wollen wir wiederholt ausdrücken, dass uns soziales Engagement besonders am Herzen liegt. Ein Danke gebührt den Läuferinnen und Läufern, die jedes Jahr und bei jeder Witterung die anspruchsvolle Strecke bewältigen, all jenen, die diese Aktion finanziell unterstützen, sowie dem Organisationsteam!



GVM Julia Breitwieser
Sozialreferentin

Andreas Stockinger
Bürgermeister

Vizebgm. Ing. Klaus Mitterhauser
Sportreferent

Christbaumverkauf

- **Fam. Georg Holzinger** (Erdbeergarten) ·
Achleitnerstraße 7 - täglich von 9:00 bis 17:00
Kontakt Tel.: 07242 / 72 577 0676 / 487 25 36
- **Apfelhof Gatterbauer** · vulgo Luef · Edtholz 15
Öffnungszeiten: MO - DO, 16:00 - 18:00 Uhr ·
FR, 13:00 - 18:00 Uhr · SA, 9:00 - 12:00 Uhr
Kontakt Tel.: 0699 / 10 377 387 · www.apfel-hof.at
- **Familie Thallinger** · vulgo Großhofingergut · Edtholz 2
Verkauf täglich 8:00 - 19:00 Uhr ·
Kontakt Tel.: 0664 / 462 17 50

Christbaumentsorgung

14. bis 18. Jänner 2022 - durch die Landjugend Thalheim Wo: Weiherstraße/Kirchmaierstraße-Parkplatz · Rodlbergerstraße/Stumpfollstraße beim Trafo · Charwatweg-Parkplatz neben Bushaltestelle · Spielplatz Landesmusikschule · Schauersberg-Parkplatz Wallfahrtstraße, unterhalb GH Hubauer · Ottstorf Mühlental-Wiese gegenüber LAWOG · Wiese zwischen Volksschule und Traunufer Arkade

Bitte entsorgen Sie mit den Christbäumen kein Plastik und vermeiden Sie Lametta und dergleichen! DANKE!



frische FISCHE für

Weihnachten

Donnerstag
23.12.2021

13:00 - 18:00 Uhr

Freitag
24.12.2021

09:00 - 11:00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihre BESTELLUNG
online www.dizi-fisch.at, per E-Mail office@dizi-fisch.at
oder telefonisch 0699 / 108 596 25 | 0664 / 750 462 43

Abholbereit zu den angeführten Öffnungszeiten bei den
DiZi Teichen | Dambachstraße 1 | 4641 Steinhaus





**Zukunftsmacher*in –
jetzt bist du gefragt.**

**Was sind deine Ideen für
eine lebenswerte Region Wels?**

Teile uns jetzt deine Ideen, Visionen
und Gedanken mit unter <http://wels.loop3.at/>

Die Ergebnisse fließen in die neue Lokale
Entwicklungsstrategie der LEADER-Region Wels ein.

Gemeinsam mit dir wollen wir unseren Lebensraum
weiterentwickeln. Denn wer weiß besser, was wir in der
Region brauchen, als die Menschen, die hier leben.
Vielen Dank an alle Mitwirkenden. Mehr Infos unter www.lewel.at.



Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Bundesministerium
Landwirtschaft, Regionen
und Tourismus

LE 14-20
Entwicklung in der Landwirtschaft

LAND
OBERÖSTERREICH



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums
Hier investieren Europa in
die ländlichen Gebiete

RICO ist Hersteller von Spritzgusswerkzeugen und Produzent von Silikonteilen aus Thalheim bei Wels. Wir suchen Lehrlinge, um sie zu technischen Profis auszubilden. Du bist leidenschaftlich, lernwillig und arbeitest gerne im Team?
Dann bist du Eine/r von uns!

Lehre mit Matura bei allen Berufen möglich!

Lehrstellen mit Entwicklungspotential

Wir nehmen jedes Jahr 10-15 Lehrlinge in diesen Berufen auf:

- » **Metalltechnik Zerspanungstechnik*** 3,5 Jahre
- » **Metalltechnik Werkzeugbautechnik*** 3,5 Jahre
- » **Kunststoffformgebung*** 3 Jahre
- » **Kunststofftechnik*** 4 Jahre
- » **Elektrotechnik Betriebs- und Anlagentechnik*** 3,5 Jahre
- » **Technisches Zeichnen#** 3,5 Jahre

Hier ist die
Doppellehre möglich:
**Kunststoff-
formgebung &
Metalltechnik
Werkzeugbautechnik**
4 Jahre

Alle Lehrstellen: m/w/d

Lehrlingsentschädigung lt. KV Metallgewerbe 2021, brutto im 1. Lehrjahr: * EURO 701,91 | * EURO 644,09

Das bietet dir RICO:



Öffi-Anbindung
zur Firma



Essen im
KulinaRICO



Flexible
Arbeitszeiten



Individuelle
Prämien



Übernahme
nach der Lehre



Teambuilding
Aktivitäten



Topmoderne
Lehrwerkstätte

**DEINE ENTDECKUNGSREISE
BEGINNT IN THALHEIM**



RICO

Die Werkzeugbau- und Spritzgussprofis

RICO Elastomere Projecting GmbH
Am Thalbach 8 | 4600 Thalheim/Wels
www.rico.at/lehre | Tel: 07242 764 60
Bewerbung bitte über unsere Website

RICO auf Social Media





Bio-Hofladen
am Kirchhof

NEUERÖFFNUNG
Unterschauersberg 5, 4600 Thalheim

Öffnungszeiten
Montag bis Sonntag
7-21 Uhr

Wir freuen uns auf euren Besuch!

Eier

von unseren glücklichen Hühnern

Brot

hausgemacht jeden Dienstag
ab 11 Uhr

Teigwaren

aus eigenem Getreide und Eiern

Himbeeren

von August bis Oktober
zum Selberpflücken



Kirchhof
Hofladen - Biobetrieb - Himbeergarten
Fam. STEINHUBER-KARNER
www.kirchhof.at hofladen@kirchhof.at

Es gibt immer einen Weg – Mediation zur Konfliktlösung

Konflikte sind Teil unseres Lebens und werden doch oft zu einer zeitlichen, finanziellen und vor allem psychischen Belastung. Als Mediator mit langjähriger Erfahrung begleite ich beide Seiten auf dem Weg zu einer nachhaltigen Lösung.

Vereinbaren Sie einen Termin für ein unverbindliches Erstgespräch zur individuellen Abklärung Ihrer Situation!

Ihr Mediator in Thalheim:

Dipl.-Päd. Oliver Inzinger

eingetragener Mediator nach Zivilrechts-Mediations-Gesetz:
Familie • Nachbarschaft • öffentlicher Bereich • Wirtschaft

Thalheim, Dammstraße 18 ♦ Linz, Schwarzstraße 5

Termine nach telefonischer Vereinbarung

0676/84 18 26 13 ♦ oliver.inzinger@gmx.at



© Gerd Altmann, pixabay.com

Vorteile einer Mediation:

- **vertraulich**
- **zukunftsorientiert**
- **außergerichtlich**
- **ergebnisoffen**
- **eigenverantwortlich**

Gemeinsam weiterkommen!

Ausbildung zur Pflege im Bezirksaltenheim Marchtrenk

Andreia R. aus Marchtrenk ist seit dem Jahr 2021 im Bezirksaltenheim Marchtrenk beschäftigt. Sie absolviert ihre Ausbildung zur Fachsozialbetreuerin für Altenarbeit am BFI Wels und arbeitet im Bezirksaltenheim Marchtrenk.

Wie sind Sie zu Ihrem Beruf in der Altenarbeit gekommen?

Als ich mich entschied in Österreich zu leben, wusste ich, dass ich einen neuen beruflichen Weg einschlagen würde. Obwohl ich meine Arbeit als Juristin sehr gerne ausgeübt habe, die sprachlichen und bürokratischen Hürden haben mir gezeigt, dass ich etwas Neues finden musste. Nach vielen Jahren Mutterschaftskarenz fühlte ich mich jedoch desorientiert. Ich wusste nicht, in welche Richtung ich gehen sollte, um mich beruflich zu finden. Ich habe nur gewusst, dass ich eine soziale Tätigkeit wollte, die es mir ermöglichte Kontakte zu knüpfen und anderen Menschen zu helfen. Durch das Frauenberufszentrum hatte ich die Möglichkeit ein Praktikum im Bezirksaltenheim Marchtrenk zu absolvieren und diese Erfahrung war entscheidend für meine Berufswahl.

Nähere Informationen

Sozialhilfverband Wels-Land
Herrengasse 8
4600 Wels
Telefon: 07242/618-74304 Frau Gabriele Stieger
Frau Karina Huber Telefon: 07242/618-74307
www.shvwl.at



© SHVWL

Was macht Ihnen an Ihrem Beruf Freude?

Die Möglichkeit zu haben, Menschen am Ende ihres Lebens zu begleiten und ihnen zu helfen, ist aus meiner Sicht eine wunderbare Arbeit voller Sinn und Bedeutung.

Was gefällt Ihnen speziell an der Arbeit im Bezirksaltenheim?

Durch meine Tätigkeit kann ich den Alltag der Menschen subjektiv und objektiv verbessern. Ich kann Lebensgeschichten positiv beeinflussen. Als ich die Hingabe, Sorgfalt und Professionalität des Teams beobachtete und die Wichtigkeit und Bedeutung der durchgeführten Tätigkeiten erkannte, war mir von Anfang an klar, dass ich meinen neuen beruflichen Weg gefunden hatte.

Wie können Sie Beruf und Familie vereinbaren?

Als Mutter von zwei kleinen Kindern kann ich mit dem Kombimodell (Ausbildung + Berufstätigkeit) meine Ausbildung in zwei Jahren absolvieren. Ich erhalte eine monatliche finanzielle Unterstützung und kann mich während der theoretischen Ausbildungszeit ausschließlich dem Lernen und meiner Familie widmen.



Gemeinsam gegen Dämmerungseinbrüche

Wenn die Tage kürzer werden und die Dunkelheit früher hereinbricht, kommt es vermehrt zu Einbrüchen. In der Dämmerung fühlen sich die Täter sicher, doch wir sind gut vorbereitet und gehen verstärkt gegen diese Kriminalitätsform vor. Wir vertrauen auf Ihre Unterstützung: Helfen Sie mit. Ihre Nachbarschaft sicherer zu machen!

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage der Kriminalprävention des Bundeskriminalamtes unter www.bundeskriminalamt.at, unter der Telefonnummer 059 133-0 und natürlich auf jeder Polizeinspektion.

Schließen Sie Fenster und versperren Sie Terrassen- und Balkontüren – auch wenn Sie nur kurz weggehen.

Licht belebt! Verwenden Sie Zeitschaltuhren für Ihre Innen- und Außenbeleuchtung.

Durch eine gute Nachbarschaft und gegenseitige Hilfe können Einbrüche verhindert werden.

Halten Sie Augen und Ohren für sich und Ihre Nachbarn offen. Melden Sie Verdächtiges!

SOZIALBERATUNGSSTELLE

Die Sozialberatungsstelle ist eine wichtige Drehscheibe für Dienstleistungen aus den Bereichen Gesundheit und Soziales.

Informationen über Leistungen bzw. Vermittlung für alle Bürgerinnen und Bürger, z.B.:

- Beratung zur Wohnsituation
 - Finanzielle Unterstützungsmöglichkeiten (Beihilfen, Zuschüsse, Befreiungen)
 - Familienhilfe, usw. • Unterstützung bei Anträgen (z.B.: Pflegegeld, Pension)
 - Unterstützung für pflegende Angehörige (Entlastungsmöglichkeiten)
 - Mobile Dienste
 - Heim- und Haushaltsservice
 - Mahlzeitendienste
 - Teilstationäre Betreuung
 - Beratung und Vermittlung bei Gedächtnisschwäche
 - Mobile Hopiz- und Palliativecare
 - Alten- und Pflegeheime, Vermittlung von Kurzzeitpflege
- Nähere Informationen finden Sie in der Sozialberatungsstelle Iheim



Ab Anfang Dezember 2021 erfolgt die Beratung wieder im Bezirksalten- und Pflegeheim Thalheim.

Thalheim Bezirksalten- und Pflegeheim
Ascheter Straße 38

4600 Thalheim bei Wels

Öffnungszeiten:

Montag: 08:00 – 12:00

Dienstag: 08:00 – 12:00

Donnerstag: 08:00 – 12:00

Mobil: 0664/19811 05 Barbara Trilsam

sbs-thalheim.post@shvwl.at

Persönliche Beratung nur nach vorheriger Terminvereinbarung.



Sportlich in jeder Lebenslage!

Dein bestes Workout...

- ... in der Schwangerschaft
- ... nach der Geburt
- ... outdoor, indoor & online Kurse
- ... mit, ohne & für Kinder



Pia Gottinger

Fitness | Training | Beratung
www.kangatraining-wels.at
0664/92 72 888
www.kangatraining.at



www.rotekreuz.at/ooe | 0800 / 190 190

**BLUTSPENDEAKTION
THALHEIM**

Montag, 10. Jänner 2022

15:30 - 20:30 Uhr

Volksschule

Aus Liebe zum Menschen.



IGLU Elternberatung 1. Halbjahr 2022

IGLU Marchtrenk, Linzer Straße 21, 4614 Marchtrenk

Angebote für Eltern und Kinder in den ersten 3 Lebensjahren.

Im Iglu werden die Besucher ersucht, die aktuell gültigen Coronavorgaben einzuhalten!
Diese können Sie telefonisch erfragen. Bei allen Angeboten ist von den Erwachsenen eine FFP2-Maske zu tragen!



Ein Besuch der Mutterberatung ist derzeit nur mit Terminvereinbarung per Telefon oder Email möglich
+43 7243 51143 iglu-marchtrenk.post@shvwl.at www.kinder-jugendhilfe-ooe.at/491.htm

MUTTERBERATUNG: mit Krankenschwester, Sozialarbeiterin und Psychologin

- Mo 10.01.2022, 14:00 – 16:00 Uhr
- Mo 11.04.2022, 14:00 – 16:00 Uhr
- Mo 24.01.2022, 14:00 – 16:00 Uhr
- Mo 25.04.2022, 14:00 – 16:00 Uhr
- Mo 14.02.2022, 14:00 – 16:00 Uhr
- Mo 09.05.2022, 14:00 – 16:00 Uhr
- Mo 28.02.2022, 14:00 – 16:00 Uhr
- Mo 23.05.2022, 14:00 – 16:00 Uhr
- Mo 14.03.2022, 14:00 – 16:00 Uhr
- Mo 13.06.2022, 14:00 – 16:00 Uhr
- Mo 28.03.2022, 14:00 – 16:00 Uhr
- Mo 27.06.2022, 14:00 – 16:00 Uhr

OFFENE TREFFPUNKTE:

Spielstube: jeden Montag 09:00 - 11:30

Babytreff: jeden Dienstag 09:00 - 10:30, wiegen und messen von 10:30 - 11:00 Uhr

Elterntreff/Elterncafé mit Kindern: jeden Dienstag 14:00 - 16:30 Uhr (bei Schönwetter im Garten)

EINZELBERATUNGEN:

Psychologische Beratung, Stillberatung, Beratung durch Sozialarbeiterin nach tel. Terminvereinbarung

Termine für die Mutterberatung 2022 in Wels-Noitzmühle

(mit DSA Roswitha Preißinger und Dr. Peter Eckerstorfer)

jeden Montag von 13:30 – 16:00 Uhr

Termine für die Mutterberatung 2022 in Wels-Pernau

(mit Mag. (FH) Corona Plasser und Dr. Marlene Rhomako)

jeden Donnerstag von 13:30 – 16:00 Uhr

**Wir laden Sie herzlich zu
unseren KOSTENLOSEN
Angeboten ein!**

NEU: Seniorenpass 2022

Ab Jänner 2022 ist der neue Seniorenpass wieder im Bürgerservice der Marktgemeinde Thalheim erhältlich!

Infos über die darin enthaltenen Gutscheine finden Sie unter: www.thalheim.at



Inhalt

Dezember 2021

Highlights

12

NEUER GEH- UND RADWEG

Nachhaltige Mobilität in Thalheim
beim Radweg ins Betriebsgebiet
am Thalbach



13

ERÖFFNUNG THALHEIMER LADEN

Regionale Lebensmittel
im Laden der Lebenshilfe
im Pfarrhof



20

SCHULEN IN THALHEIM

Von der „Hochschule“
in die Niederung



22

MUSEUM ANGERLEHNER

Winterprogramm im
Museum Angelehner



BERICHTE / AMTLICHES

Bürgermeister Andreas Stockinger	2 - 3
Berichte der Vizebürgermeister	4 - 5
Berichte aus den Fraktionen	6 - 7
Berichte aus den Ausschüssen	8 - 9

AKTUELLES

Winterdienst	10
Selbstschutztipp - Straßenverkehr	11
Neuer Geh- und Radweg	12
Thalheimer Laden	13
Diverse Themen	14 - 15
AGENDA 21 / Der Bauer hat's	16

UMWELT

Rückblick Mobilitätstag	17
Gartenvögel im Winter	18
Bienenaktion / Öli - Altölsorgung	19

KUNST / KULTUR

Schulen in Thalheim	20 - 21
Museum Angerlehner	22 - 23
Diverse Themen	24 - 25

SPORT & FREIZEIT

Tennis Fußball	26
Fredi Hipfl Gedenkturnier Stocksport	27

SERVICE

Friedenslicht	28
Christbaumverkauf	29
Diverse Anzeigen	30 - 31
Bericht Ausbildung Pflegeberufe	32
Sozialberatungsstelle	33
Terminplan IGLU	34
WIR! Junges Thalheim	36

**WIR WÜNSCHEN IHNEN VIEL
VERGNÜGEN BEIM LESEN DER
AKTUELLEN AUSGABE!**

Titelbild: Rudolf Hirt Winterlandschaft in der
Nähe vom Bauernhaus Lehner (Weinberg)

IMPRESSUM

Herausgeber, Verleger, für den Inhalt verantwortlich: Marktgemeinde Thalheim; Gemeindeplatz 1,
4600 Thalheim bei Wels; Tel.: 07242 47074; E-Mail: marktgemeinde@thalheim.at; Web: www.thalheim.at;
Beilage: Abfallkalender 2022, Zahlschein FFW Thalheim bei Wels; Herstellung: BDS, Buchner – Druck – Service e.U.

Die Thalheimer Kinder- und Jugendkarte



JUGEND-UMFRAGE

Im Oktober haben wir gemeinsam mit dem Land OÖ eine Online-Jugendbefragung durchgeführt und es gab reges Interesse. Viele von Euch haben die Fragen zu den Themen Freizeit, Gemeindepolitik, Mobilität und Migration sowie allgemein zur Gemeinde beantwortet. Danke an alle, die mitgemacht haben.

Und natürlich auch an die Teilnehmer und Teilnehmerinnen beim Gewinnspiel. Die Gewinner der 10 Kinogutscheine wurden bereits per email verständigt.

Die Ergebnisse der Umfrage findet ihr demnächst auf der Website der Gemeinde unter www.thalheim.at.



Die neue WIR! THALHEIMER KINDER- und JUGENDKARTE ab Jänner 2022!

Auch 2022 gibt es wieder die WIR! Karte.

Alle, die ihre Karte bereits aktiviert haben, erhalten die aktuelle Karte für 2022 automatisch per Post. Die alte Karte gilt noch bis 31. Jänner 2022.

Du hattest noch keine Karte?

Schick zur Anmeldung einfach ein mail an jugend@thalheim.at oder ruf an: 07242/47074-16.

